

Die größten

BEAUTY-SÜNDEN

& wie man sie vermeidet

„Weniger ist mehr“, lautet die Devise des Chef-Face-Designers von Estée Lauder. Hier verrät der Star-Stylist, was für ihn die schlimmsten Beauty-Don'ts sind und wie Frau es besser machen kann ...

PETER SCHMIDINGER



Face-Designer Peter Schmidinger bei der Arbeit. Mit seinen Profi-Tipps kann sich Frau auch zu Hause schminken wie ein Star. Nie wieder „Bad-Make-up-Days“! Weitere Infos auf www.peterschmidinger.com



„Mineral Foundation“ von Make-up Factory, ca. 22 Euro

FOUNDATION

Falsch: Rosa-stichige Grundierung verwenden

Richtig: Immer darauf achten, eine Foundation (ob flüssig, kompakt oder pudrig) zu verwenden, die farblich im Beige-Bereich liegt – diese Nuancen gleichen ganz schnell Rötungen, erweiterte Äderchen, Pickel und Hauttonschwankungen jeglicher Art aus! Nie Foundation als Frischmacher verwenden, dafür gibt es Rouge!

CONCEALER

Falsch: Concealer mit Highlighter verwechseln

Richtig: Im 21. Jahrhundert benötigt Frau kein Abdeckprodukt mehr, dafür sind die Foundations zuständig. **Besser:** Unter den Augen und um den Mund herum Highlighter (Aufheller) verwenden – der setzt Licht, und zwar nur dort, wo sich was bewegt, im Mimikbereich. Außerdem bringt er das Auge aus der Tiefe hervor und lässt es strahlen. Um den Mund bringt er die Eigenfarbe der Lippe zum strahlen, man benötigt danach nicht mehr so viel Farbe. Ebenso lässt er kleine Mundfältchen verschwinden!

PUDER

Falsch: Nicht die gleiche Farbe wie die Foundation verwenden

Richtig: Puder ist ein wichtiges Produkt, um die Foundation länger haltbar zu machen. **Wichtig:** Habe ich bereits eine Foundation auf der Haut, dann sollte der Puder sich in der Farbe angleichen, d.h. kein unterschiedlicher Puderton sichtbar sein – sonst wirkt die Base fleckig! Vorsicht vor Transparentpuder. Es gibt keinen durchsichtigen Puder! „Transparenter“ Puder funktioniert außerdem nur bei hellhäutigen Frauen. Bei dunkler/gebräunter Haut macht er grau und fahl!



„Blended Face Powder and Brush Invisible Blend“ von Clinique, ca. 27 Euro

ROUGE

Falsch: Unnatürliche Platzierung

Richtig: Vorsicht vor „Balken“ und „Farbstraßen“! Finden Sie zunächst ihren Ohrknorpel, es ist der Ein-



„Les Tissage“-Rouge von Chanel in „Tweed Pink“, ca. 35 Euro

gang zum Ohr. Ab dieser Stelle mit einem kleineren Pinsel – ermöglicht eine genauere Platzierung – das Rouge unter oder auf den Wangenknochen setzen! Drunter verleiht es dem Gesicht mehr Kontur (wichtig bei runden Gesichtern). Setzt man es auf den Wangenknochen, schenkt es Frische! **Grundsätzlich gilt:** Den Pinsel in kreisenden Bewegungen aufsetzen, so verbindet sich die Farbe besser mit der Grundierung – es sieht natürlich aus. **Tipp:** Rouge außerdem noch am Haaransatz auftragen (einfach mit dem Pinsel „einkämmen“). Wenn sich ein Ton zweimal im Gesicht zeigt, wirkt es immer natürlicher!



„Expert Wear Duo“ in „Clear Brown“ von Maybelline Jade, ca. 7 Euro

LIDSCHATTEN

Falsch: Den Basiston vergessen

Richtig: **Wichtig für jedes Augen-Make-up:** Setzen sie immer einen Basiston flächig aufs ganze Oberlid, er nimmt Hauttonschwankungen wie Rötungen, Äderchen oder dunkle Stellen raus. Dadurch wirkt das Lid sauber und klar wie eine Leinwand! Jetzt tun sie sich viel leichter, den gewünschten Farbton aufzutragen! **Wichtig für den Basiston:** Bei Hellhäutigen darf er ruhig ins Weiß bzw. Champagnerfarbene gehen (er soll ja Licht setzen). Bei dunkleren Hauttönen bitte nicht zu hell gehen, das kann schnell „angemalt“ wirken. Eher einen Beige-Sandton benutzen, der deckt ebenso, bringt Licht, wirkt jedoch natürlicher! Eyeliner bitte nur für Geübte (ist zwar diesen Herbst/Winter ein Must). Doch wer nicht darauf verzichten möchte, sollte immer erst die Linie mit einem Kajal vormalen und schauen, ob sie so ist, wie man sie sich vorstellt. Dann erst den Eyeliner dünn darüber setzen. Dann klappt es garantiert! **Tipp:** Lidschatten immer mit einem Schwämmchen-Pinsel/ Applikator auftragen. Dann bröseln nichts, man kann mit Druck auftragen – das Augen-Make-up hält und hält und hält! Ebenso habe ich mit der gegenüberliegenden Seite die Möglichkeit zu kaschieren, falls etwas nicht so gelungen ist! Geht einfach schneller, als mit einem gewöhnlichen Pinsel!

AUGENBRAUEN

Falsch: Zu dunkle „Balken“

Richtig: **Faustregel:** Lieber heller nachzeichnen als zu dunkel, das wirkt immer strenger und härter! Wichtig ist auch, wo der höchste Punkt der Braue sein soll. Bitte nie so zeichnen wie bei Mariene Dietrich, sie hatte den höchsten Punkt über der Pupillennähe! Das sieht aus wie ein „Schlafzimmerblick“. Der höchste Punkt sollte nach zwei Dritteln der Augenbraue erfolgen. Dieses Teilstück sollte voller wirken – wegen der Natürlichkeit. Das letzte Drittel sollte dünner wirken und nach unten auslaufen! **Tipp:** Zeichnen Sie Ihre Braue immer vor dem Augen-Make-up, somit schaffen Sie mehr Höhe, es fällt so leichter, Lidschatten aufzutragen! **Nie vergessen:** die Augenbrauenfarbe immer mit dem Bürstchen in die eigenen Augenbrauen einbürsten – wirkt viel natürlicher!



„Instant Brow Pencil“ von Benefit in „Light to Medium“, ca. 20 Euro